



Die Laieninitiative
Für eine Kirche mit Zukunft

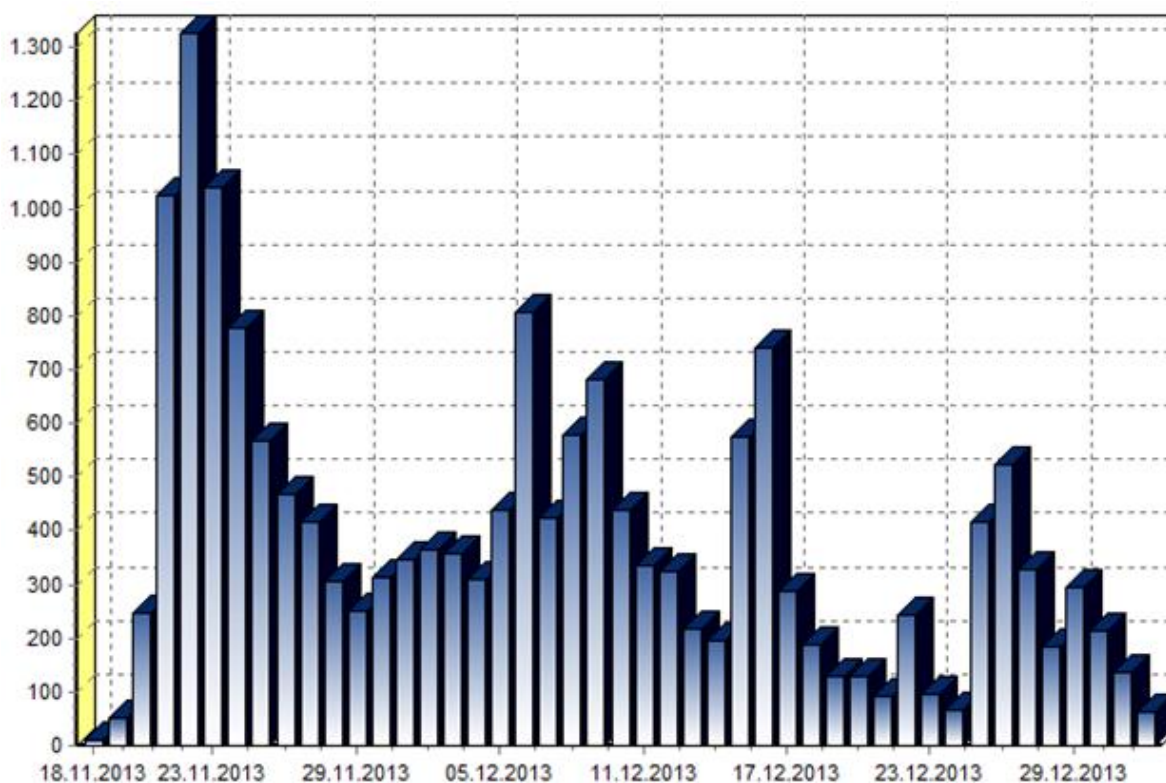
Fragebogen
zur vatikanischen Umfrage
zu Ehe und Familie



Auswertung des vatikanischen Fragebogens in der Fassung der Reformbewegungen „Laieninitiative“ und Plattform „Wir-sind-Kirche“

Einleitung

- Bis 31.12.2013 haben 17325 Personen die Umfrageseite besucht
- 4036 Personen haben die Fragen beantwortet, davon 3931 online und 105 per Post, also 23% derer, die den Fragebogen gesehen haben - dies ist für eine so aufwendige Umfrage ein hervorragendes Ergebnis!
- Besonders hervorzuheben sind:
 - eine Initiative aus Oberösterreich, in der 92 Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren die Fragen schriftlich beantwortet haben oder
 - die Rückmeldung, dass der Fragebogen in Pfarrgemeinderatssitzungen besprochen und gemeinschaftlich ausgefüllt wurde.
- somit beträgt die Anzahl der Beantworter > 4000
- Der zeitliche Verlauf des Zugriffs



Auswertung der Antworten zum Fragebogen:

1. Kenntnis und Akzeptanz der kirchlichen Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie

1.1 Sind die einschlägigen Lehren der Kirche (Gaudium et spes, Humanae Vitae, Familiaris consortio, Katechismus der Katholischen Kirche) bekannt?

genau	214		5,71%
in Grundzügen	2021		53,95%
kaum	1133		30,25%
überhaupt nicht	209		5,58%
keine Antwort	21		0,56%

1.2 Werden die Gläubigen in der kirchlichen Lehre unterrichtet?

genau	84		2,24%
in Grundzügen	1445		38,57%
kaum	1644		43,89%
überhaupt nicht	292		7,79%
keine Antwort	121		3,23%

1.3 Ist die kirchliche Lehre verständlich?

ja	176		4,70%
weitgehend	1180		31,50%
kaum	1721		45,94%
überhaupt nicht	392		10,46%
keine Antwort	112		2,99%

1.5 Wird die kirchliche Lehre hilfreich erlebt?

ja	124		3,38%
weitgehend	561		15,28%
kaum	1899		51,72%
überhaupt nicht	828		22,55%
weiß nicht	102		2,78%

1.6 Dient die kirchliche Lehre zur Orientierung?



ja	322		8,77%
weitgehend	863		23,50%
kaum	1771		48,23%
überhaupt nicht	496		13,51%
weiß nicht	59		1,61%

1.7 Wie wird die kirchliche Lehre verbreitet


im Religionsunterricht?

ja / ausreichend	643		17,51%
teilweise	1902		51,80%
kaum	552		15,03%
überhaupt nicht	102		2,78%
keine Antwort	287		7,82%




in der kirchlichen Jugendarbeit?

ja / ausreichend	317		8,63%
teilweise	1384		37,69%
kaum	945		25,74%
überhaupt nicht	269		7,33%
keine Antwort	514		14,00%



in der Ehevorbereitung?

ja / ausreichend	503		13,70%
teilweise	1388		37,80%
kaum	690		18,79%
überhaupt nicht	153		4,17%
keine Antwort	695		18,93%

in kirchlichen Bibel-, Ehe- und Familienrunden?

ja / ausreichend	508		13,83%
teilweise	1280		34,86%
kaum	640		17,43%
überhaupt nicht	195		5,31%
keine Antwort	819		22,30%

bei Vorträgen und Bildungsveranstaltungen?

ja / ausreichend	562		15,31%
teilweise	1502		40,90%
kaum	633		17,24%
überhaupt nicht	150		4,08%
keine Antwort	609		16,58%

1.8 Ist die kirchliche Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie auch außerhalb der Kirche bekannt?

Ja	330		8,99%
Weitgehend	1227		33,42%
Kaum	1510		41,12%
Überhaupt nicht	304		8,28%
Keine Antwort	142		3,87%

1.9 Ist die kirchliche Lehre auch außerhalb der Kirche akzeptiert?

Ja	15		0,42%
Weitgehend	157		4,39%
Kaum	1640		45,81%
Überhaupt nicht	1533		42,82%
Keine Antwort	83		2,32%

1.10 Behindern kulturelle Faktoren die Akzeptanz der kirchlichen Lehre?

Ja	667		18,63%
Weitgehend	1157		32,32%
Kaum	811		22,65%
Überhaupt nicht	233		6,51%
Keine Antwort	510		14,25%

Trifft es zu, dass die kirchliche Lehre ...

1.11 ... als im Leben nicht umsetzbar angesehen wird?

ja	1250		34,92%
weitgehend	1188		33,18%
teilweise	856		23,91%
nein	116		3,24%
keine Antwort	23		0,64%

1.12 ... weitgehend von Leuten festgelegt wird, die selbst keine Erfahrungen mit Ehe und Familie haben?

ja	2382		66,54%
weitgehend	717		20,03%
teilweise	234		6,54%
nein	80		2,23%
keine Antwort	33		0,92%

1.14 ... eine einseitige Auslegung des Evangeliums ist, wie sie von den anderen großen christlichen Kirchen nicht oder doch nicht voll geteilt wird?

ja	1334		37,26%
weitgehend	951		26,56%
teilweise	716		20,00%
nein	183		5,11%
keine Antwort	234		6,54%

1.15 ... die Folge eines falschverstandenen Naturrechts ist?

ja	1129		31,54%
weitgehend	606		16,93%
teilweise	501		13,99%
nein	442		12,35%
keine Antwort	701		19,58%

1.16 ... einseitig auf die Einhaltung von Vorschriften abzieht und subjektive Lebenssituationen oft unberücksichtigt lässt?

ja	2228		62,25%
weitgehend	743		20,76%
teilweise	328		9,16%
nein	93		2,60%
keine Antwort	37		1,03%

1.17 ... betreffend Sexualität, Ehe und Familie - im Zusammenspiel mit der Verwaltung der Sakramente (Beichte, Kommunion) - (auch) der Machtausübung des (zölibatären) Klerus gegenüber den Laien dient?

ja	1698		47,43%
weitgehend	630		17,60%
teilweise	660		18,44%
nein	294		8,21%
keine Antwort	138		3,85%

1.18 ... nach gängiger Meinung vom Klerus selbst nicht eingehalten wird?

ja	1304		36,42%
weitgehend	786		21,96%
teilweise	1158		32,35%
nein	66		1,84%
keine Antwort	116		3,24%

2a. Ehe und Naturrecht

2.1 Können Sie mit dem Begriff "Naturrecht" in Zusammenhang mit Sexualität, Ehe und Familie etwas anfangen?

Ja / vollständig	269		7,71%
Weitgehend	857		24,57%
Kaum	963		27,61%
Nein	1179		33,80%
Keine Antwort	85		2,44%

2.2 Ist bekannt, was die kirchliche Lehre unter Naturrecht versteht?

Ja / vollständig	210		6,02%
Weitgehend	656		18,81%
Kaum	1001		28,70%
Nein	1422		40,77%
Keine Antwort	70		2,01%

2.3 Spielen naturrechtliche Überlegungen heute für die Gläubigen in Zusammenhang mit Sexualität, Ehe und Familie eine Rolle?

Immer	57		1,63%
Oft	481		13,79%
Kaum	1349		38,68%
Nie	413		11,84%
Keine Antwort	1016		29,13%

2.4 Spielen naturrechtliche Überlegungen heute in Gesellschaft und Staat in Zusammenhang mit Sexualität, Ehe und Familie eine Rolle?


Immer	53		1,52%
Oft	440		12,61%
Kaum	1323		37,93%
Nie	486		13,93%
Keine Antwort	1005		28,81%

2.5 Die Kirche beruft sich im Bereich von Sexualität, Ehe und Familie gerne auf das Naturrecht, lässt es aber in anderem Zusammenhang (z.B. Menschenrechte in der Kirche) unbeachtet

Immer	271		7,77%
Oft	1656		47,48%
Kaum	179		5,13%
Nie	39		1,12%
Keine Antwort	1154		33,08%

2b Fragen zur Ehe

2.6 Heiraten die Menschen kirchlich, weil sie das Sakrament der Ehe suchen?

Immer	45		1,30%
Oft	1346		38,83%
Kaum	1717		49,54%
Nein	183		5,28%
Keine Antwort	60		1,73%

2.7 Heiraten die Menschen nur kirchlich wegen des schönen äußeren Rahmens?

Ja	314		9,06%
Oft	2612		75,36%
Kaum	318		9,17%
Nein	51		1,47%
Keine Antwort	58		1,67%

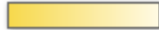


2.8 Sollen auch getaufte, aber gegenwärtig der Kirche distanziert gegenüber stehende Menschen kirchlich getraut werden?

Immer	1498		43,22%
Oft	1104		31,85%
Kaum	299		8,63%
Nie	101		2,91%
Keine Antwort	332		9,58%

2.9 Wollen die Menschen, auch wenn sie kirchlich heiraten, wirklich eine unauflösbare Ehe schließen?

Fast Immer	981		28,30%
Oft	1247		35,98%
Kaum	722		20,83%
Fast nie	264		7,62%
Keine Antwort	134		3,87%

2.10 Weist die Kirche darauf hin, dass Menschen, die Kinder haben, auch die Pflicht zu deren (umfassenden) Erziehung haben?



Fast immer	1644		47,43%
Oft	1101		31,77%
Kaum	403		11,63%
Fast nie	77		2,22%
Keine Antwort	120		3,46%

3 Weitergabe des Glaubens in den Familien

Wird die Pflicht zur Weitergabe des Glaubens klargemacht?

ja/immer	817		23,83%
teilweise/weitgehend	1746		50,92%
kaum	566		16,51%
nein	87		2,54%
keine Antwort	92		2,68%

Hat man nachhaltige Formen für das Gebet in der Familie gefunden?

ja/immer	116		3,38%
teilweise/weitgehend	834		24,32%
kaum	1724		50,28%
nein	479		13,97%
keine Antwort	152		4,43%

Erschwert der Generationskonflikt die Weitergabe des Glaubens?

ja/immer	463		13,50%
teilweise/weitgehend	1635		47,68%
kaum	638		18,61%
nein	449		13,09%
keine Antwort	125		3,65%

Unterrichtet die Kirche in Ihrem Land die Gläubigen vorbildlich?

ja/immer	111		3,24%
teilweise/weitgehend	1308		38,15%
kaum	1117		32,58%
nein	591		17,24%
keine Antwort	180		5,25%

Verbreiten Ehepaare und Familien die kirchliche Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie?

ja/immer	31		0,90%
teilweise/weitgehend	442		12,89%
kaum	1717		50,07%
nein	948		27,65%
keine Antwort	165		4,81%

Unterstützt die Kirche in ihrem Land junge Paare und Paare in Schwierigkeiten?

ja/immer	124		3,62%
teilweise/weitgehend	968		28,23%
kaum	1405		40,97%
nein	527		15,37%
keine Antwort	269		7,84%

Sind Eltern heute überhaupt noch fähig, den Glauben weiterzugeben?

ja/immer	276		8,05%
teilweise/weitgehend	1505		43,89%
kaum	1312		38,26%
nein	104		3,03%
keine Antwort	111		3,24%

4. Gläubige in "freien" ("irregulären") Lebensgemeinschaften

4.1 Ist das Zusammenleben ohne Trauschein verbreitet?

sehr	1943		56,98%
weitgehend	1326		38,89%
kaum	16		0,47%
nein	7		0,21%
keine Antwort	16		0,47%

4.2 Gibt es Lebensgemeinschaften ohne kirchliche oder zivile Anerkennung?

sehr viele	1229		36,04%
viele	1741		51,06%
wenige	224		6,57%
keine	8		0,23%
keine Antwort	100		2,93%

4.3 Gibt es getrennte Partner aus Ehen oder Lebensgemeinschaften?

sehr viele	1444		42,35%
viele	1737		50,94%
wenige	52		1,52%
keine	2		0,06%
keine Antwort	67		1,96%

4.4 Gibt es nach Scheidung Wiederverheiratete?

sehr viele	1016		29,79%
viele	1911		56,04%
wenige	297		8,71%
keine	7		0,21%
keine Antwort	70		2,05%

4.5 Sind sich diese Gläubigen der „Irregularität“ ihrer Situation bewusst?

immer	225		6,63%
weitgehend	1647		48,54%
kaum	1002		29,53%
nein	212		6,25%
keine Antwort	194		5,72%

4.6 Fühlen sich diese Gläubigen durch die offizielle Lehre der Kirche ausgegrenzt?

immer	910		26,83%
weitgehend	1945		57,34%
kaum	277		8,17%
nein	56		1,65%
keine Antwort	101		2,98%


4.7 Schmerzt es diese Gläubigen, dass sie nach der offiziellen Lehre der Kirche die Sakramente nicht empfangen dürfen?

immer	756		22,28%
weitgehend	1838		54,17%
kaum	484		14,26%
nein	61		1,80%
keine Antwort	145		4,27%


4.8 Sollen diese Gläubigen wie alle anderen „Sünder“ am Leben der Kirche teilnehmen?

gänzlich	2709		79,84%
weitgehend	480		14,15%
kaum	10		0,29%
überhaupt nicht	13		0,38%
keine Antwort	70		2,06%


4.9 Wollen diese Gläubigen am sakramentalen Leben der Kirche teilnehmen?

immer	592		17,45%
weitgehend	2130		62,78%
kaum	323		9,52%
nein	26		0,77%
keine Antwort	206		6,07%

4.10 Wäre ein leichterer und schnellerer Annullierungsprozess hilfreich?

unbedingt	845		25,04%
weitgehend	781		23,14%
kaum	754		22,34%
nein	506		14,99%
keine Antwort	355		10,52%

4.11 Sollte der kirchliche Eheprozess durch eine unbürokratische bloße Feststellung, ob der/die Betroffene nach seinem Gewissen seine Ehe für ungült/unheilbar gescheitert ansieht, ersetzt werden?

ja	1820		53,93%
nein	730		21,63%
keine Antwort	687		20,36%

4.12 Werden diese Gläubigen über die Barmherzigkeit Gottes informiert

immer	84		2,49%
weitgehend	604		17,90%
kaum	1601		47,44%
überhaupt nicht	306		9,07%
keine Antwort	637		18,87%

4.13 Spiegelt der kirchliche Umgang mit diesen Gläubigen die Barmherzigkeit Gottes wieder?

immer	35		1,04%
weitgehend	193		5,72%
kaum	1324		39,23%
überhaupt nicht	1579		46,79%
keine Antwort	127		3,76%

4.14 Begegnen Priester den Menschen - auch bei Zuwiderhandeln gegen die kirchlichen Vorschriften betreffend Sexualität, Ehe und Familie - verständnisvoll und barmherzig?

immer	48		1,42%
weitgehend	1560		46,22%
kaum	1140		33,78%
überhaupt nicht	133		3,94%
keine Antwort	363		10,76%

4.15 Werden diese Gläubigen in ihrem Glaubensweg unterstützt?

immer	50		1,49%
teilweise	1223		36,32%
kaum	1362		40,45%
nein	352		10,45%
keine Antwort	249		7,40%

4.16 Gibt es Gemeinden/Priestern, welche diese Gläubigen – wenn sie sich auf ihr Gewissen berufen – am sakramentalen Leben der Kirche teilnehmen lassen?

alle	41		1,22%
viele	1827		54,28%
wenige	1079		32,06%
keine	17		0,51%
keine Antwort	267		7,93%

4.17 Sollten Sakramente zur Hilfe für die Gläubigen oder zu deren Belohnung dienen?

zur Hilfe	3023		89,78%
zur Belohnung	17		0,50%
keine Antwort	202		6,00%

5. Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

5.1 Gibt es zivile Gesetze zur Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften?

ja	2822		84,34%
nein	153		4,57%
keine Antwort	249		7,44%

5.2 Protestiert die Kirche in Ihrem Land, wenn der Staat gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften zulässt?

ja	803		24,00%
oft	948		28,33%
kaum	876		26,18%
nein	240		7,17%
keine Antwort	356		10,64%

5.3 Wie behandelt die Kirche die Partner in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften?

liebevoll	15		0,45%
mit Respekt	413		12,34%
ignoriert sie	1358		40,59%
lieblos	900		26,90%
keine Antwort	532		15,90%

5.4 Wie stellt sich die Kirche zur Adoption von Kindern in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften?

liebevoll	15		0,45%
mit Respekt	413		12,34%
ignoriert sie	1358		40,59%
lieblos	900		26,90%
keine Antwort	532		15,90%

6. Kinder in „freien“ („irregulären“) Lebensgemeinschaften

6.1 Was wollen die in „freien („irregulären“) Lebensgemeinschaften lebenden Eltern für sich und ihre Kinder von der Kirche?

Verständnis

ausschließlich	698		20,92%
überwiegend	2144		64,27%
kaum	140		4,20%
überhaupt nicht	21		0,63%
keine Antwort	199		5,97%

Einbindung in die Gemeinde

ausschließlich	446		13,37%
überwiegend	1792		53,72%
kaum	618		18,53%
überhaupt nicht	26		0,78%
keine Antwort	289		8,66%

6.2 Unterstützt die Kirche in Ihrem Land die christliche Erziehung der Kinder in einer ansprechenden Weise?

gänzlich	163		4,89%
weitgehend	1873		56,15%
kaum	858		25,72%
überhaupt nicht	72		2,16%
keine Antwort	243		7,28%

6.3 Bereitet die Kirche auf die Sakramente in ansprechender Weise vor?

ja / immer	467		14,00%
überwiegend	1911		57,28%
kaum	615		18,44%
nie	27		0,81%
keine Antwort	185		5,55%

7. Akzeptanz von Humanae vitae

7.1 Ist die Lehre von Humanae vitae bekannt?

gänzlich	200		6,02%
weitgehend	1370		41,22%
kaum	1236		37,18%
überhaupt nicht	304		9,15%
keine Antwort	99		2,98%

7.2 Sind die Gläubigen in der Lage, verschiedene Methoden der Empfängnisverhütung moralisch zu bewerten?

ja / immer	555		16,70%
überwiegend	1375		41,37%
kaum	1005		30,23%
nie	82		2,47%
keine Antwort	187		5,63%

7.3 Wird die Morallehre von Humanae vitae akzeptiert?

gänzlich	4		0,12%
weitgehend	98		2,95%
kaum	1536		46,21%
überhaupt nicht	1078		32,43%
keine Antwort	483		14,53%

7.4 Wie hilft die Kirche in Ihrem Land den Ehepaaren beim Umgang mit Humanae vitae:

Sie weist laufend auf Humanae vitae hin und stellt insbesondere das dortige Verbot „nicht-natürlicher“ Empfängnisverhütung als verpflichtend dar

immer	261		7,90%
weitgehend	939		28,44%
kaum	1122		33,98%
nie	359		10,87%
keine Antwort	478		14,48%

Sie weist regelmäßig die Ehepaare darauf hin, dass nicht die kirchliche Lehre, sondern ihr Gewissen die letzte Instanz ist

immer	70		2,12%
weitgehend	796		24,11%
kaum	1329		40,25%
nie	509		15,41%
keine Antwort	456		13,81%

7.5 Gehen Gläubige, die sich nicht an Humanae vitae halten, deshalb zur Beichte?

ja / alle	13		0,39%
überwiegend	58		1,76%
kaum	1475		44,67%
nie	999		30,25%
keine Antwort	631		19,11%

7.6 Gehen diejenigen, die sich nicht an Humanae vitae halten, zur Kommunion?

ja / alle	832		25,20%
überwiegend	1649		49,94%
kaum	179		5,42%
nie	16		0,48%
keine Antwort	497		15,05%

7.7 Was sind die Unterschiede zwischen der kirchlichen und der zivilen Erziehung?

Die kirchliche Erziehung in Sachen Ehe und Familie ist lebensnah und eine Hilfe für die Menschen

ja / immer	60		1,82%
weitgehend	601		18,20%
kaum	1977		59,87%
nie	327		9,90%
keine Antwort	204		6,18%

Die zivile Erziehung in Sachen Ehe und Familie ist lebensnah und eine Hilfe für die Menschen

ja / immer	179		5,42%
weitgehend	1555		47,09%
kaum	977		29,59%
nie	100		3,03%
keine Antwort	347		10,51%

7.8 Soll man eine höhere Geburtenrate fördern?

ja	1738		52,67%
nein	719		21,79%
keine Antwort	700		21,21%

7.9 Soll man die Familienplanung den Ehepartnern überlassen?

ja	3108		94,18%
nein	24		0,73%
keine Antwort	55		1,67%

8. Familie und Individuum

8.1 Fördert die Familie die Begegnung mit Christus?



immer	129		3,93%
weitgehend	1343		40,88%
kaum	1249		38,02%
überhaupt nicht	61		1,86%
keine Antwort	354		10,78%

8.2 Welche Probleme verhindern die Begegnung mit Christus?

Probleme, die sich aus der Unvereinbarkeit von Christentum und moderner Welt ergeben

ja / immer	250		7,61%
weitgehend	1498		45,60%
kaum	962		29,28%
nie	181		5,51%
keine Antwort	247		7,52%

Probleme, die sich aus der Unfähigkeit der Kirche, Christus für die Menschen von heute verständlich zu verkündigen, ergeben

ja / immer	767		23,35%
weitgehend	1962		59,73%
kaum	252		7,67%
nie	20		0,61%
keine Antwort	159		4,84%

8.3 Wirken sich Glaubenskrisen des Einzelnen auf die Familie aus?

immer	424		12,91%
weitgehend	1495		45,51%
kaum	852		25,94%
nein	91		2,77%
keine Antwort	304		9,25%

Bis hierher folgten die Fragen so nahe wie möglich dem vom Vatikan vorgegebenen Text. Die Fragen 9.1 bis 11.5 entsprechen dem Wunsch des vatikanischen Fragebogens, auch weitere Herausforderungen und Vorschläge zu erheben und sind somit in diesem Sinne zu verstehen.

9. Gemischtkonfessionelle Ehen und Familien

9.1 Behandelt die Kirche in der Praxis noch immer gemischtkonfessionelle Ehen als Gefahr für den Glauben des katholischen Ehepartners?

ja / immer	180		5,50%
weitgehend	875		26,76%
kaum	1423		43,52%
nie	198		6,06%
keine Antwort	458		14,01%

9.2 Die Kirche sollte es dem Gewissen der gemischtkonfessionellen Paare überlassen, ob sie sich nach katholischem oder nach nicht-katholischem Ritus oder unter Assistenz von Amtsträgern beider Konfessionen trauen wollen

ja	2980		91,13%
nein	58		1,77%
keine Antwort	108		3,30%

9.3 Die konfessionelle Verschiedenheit ist für das gemeinsame spirituelle Leben der Familie förderlich

ja / immer	470		14,37%
weitgehend	1465		44,80%
kaum	600		18,35%
nein / nie	68		2,08%
keine Antwort	535		16,36%

9.4 Bedeutet die unterschiedliche Sexualmoral der Konfessionen ein Problem?

ja	279		8,53%
weitgehend	330		10,09%
kaum	1331		40,70%
nein	567		17,34%
keine Antwort	619		18,93%

9.5 Die Kirche sollte es dem Gewissen der gemischtkonfessionellen Paare überlassen, in welcher Konfession die Kinder aufwachsen sollen

ja	2961		90,55%
nein	83		2,54%
keine Antwort	95		2,91%

9.6 Die konfessionelle Verschiedenheit ist für die religiöse Bildung und Sozialisierung der Kinder förderlich

ja / immer	440		13,49%
weitgehend	1382		42,38%
kaum	698		21,40%
nein / nie	106		3,25%
keine Antwort	497		15,24%

9.7 Die Kirche soll allen Teilen gemischtkonfessioneller Paare und Familien gestatten

an den Gottesdiensten beider Konfessionen teilzunehmen

ja / immer	2803		85,96%
weitgehend	266		8,16%
kaum	12		0,37%
nein / nie	15		0,46%
keine Antwort	44		1,35%

in Gottesdiensten beider Konfessionen zum Tisch des Herrn zu gehen

ja / immer	2533		77,68%
weitgehend	362		11,10%
kaum	55		1,69%
nein / nie	92		2,82%
keine Antwort	91		2,79%

9.8 Bedeutet das Verbot des Kommunionempfangs für den nichtkatholischen Partner eine Beeinträchtigung?

ja / immer	1517		46,52%
weitgehend	947		29,04%
kaum	311		9,54%
nein / nie	104		3,19%
keine Antwort	254		7,79%

9.9 Soll die Kirche geglückte gemischtkonfessionelle Partnerschaften und Familien als ein hoffnungsvolles Zeichen der Ökumene ansehen?

ja	2984		91,51%
nein	59		1,81%
keine Antwort	91		2,79%

10. Beurteilung der kirchlichen Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie

Die kirchliche Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie sieht sich als Allheilmittel und als Antwort auf alle Probleme. Dabei stellt sich die Frage, ob es zutrifft, ob diese Lehre ...

10.1 gelegentlich auch fehlgeleitet bzw. zu unflexibel sein kann?

ja / immer	1255		38,83%
weitgehend	1630		50,43%
kaum	86		2,66%
nein / nie	28		0,87%
keine Antwort	92		2,85%


10.2 auch negative Auswirkungen haben kann (z.B. weil sie die Umstände des Einzelfalls nicht ausreichend berücksichtigen lässt und daher zu unzumutbaren Härten führen kann) ?

ja / immer	1437		44,46%
weitgehend	1428		44,18%
kaum	94		2,91%
nein / nie	27		0,84%
keine Antwort	102		3,16%

10.3 ihre immanenten Grenzen hat (weil der Rechtsgrundsatz, dass niemand zu Unmöglichem verpflichtet ist, auch für den Bereich von Sexualität, Ehe und Familie gilt und auch die sog. „moralische Unmöglichkeit“, d.h. die Unzumutbarkeit im Einzelfall, umfasst) ?

ja / immer	1250		38,68%
weitgehend	1059		32,77%
kaum	112		3,47%
nein / nie	31		0,96%
keine Antwort	612		18,94%

10.4 nicht für alle und in jeder Situation anwendbar ist ?

ja / immer	1656		51,24%
weitgehend	1173		36,29%
kaum	108		3,34%
nein / nie	33		1,02%
keine Antwort	114		3,53%

10.5 sehr einseitig ist und viel Wichtiges im Bereich von Sexualität, Ehe und Familie nicht berücksichtigt ?

ja / immer	1710		52,91%
weitgehend	1118		34,59%
kaum	103		3,19%
nein / nie	39		1,21%
keine Antwort	106		3,28%

10.6 die Verantwortung und Entscheidungsfreiheit der Paare unzulässig beschränkt?

ja / immer	1697		52,51%
weitgehend	1123		34,75%
kaum	123		3,81%
nein / nie	40		1,24%
keine Antwort	91		2,82%

10.7 recht weltfremd/realitätsfern ist?

ja / immer	1839		56,90%
weitgehend	1018		31,50%
kaum	90		2,78%
nein / nie	44		1,36%
keine Antwort	84		2,60%

10.8 überwiegend von unverheirateten alten Männern stammt und der Rest der Welt Sexualität, Ehe und Familie ganz anders sieht?

ja / immer	1829		56,59%
weitgehend	925		28,62%
kaum	98		3,03%
nein / nie	57		1,76%
keine Antwort	164		5,07%

10.9 Ist der Umstand, dass die Punkte 10.1 bis 10.8. im vatikanischen Fragebogen keinen Niederschlag gefunden haben, als Ausdruck mangelnder Sensibilität der Kirche für Fragen dieser Art anzusehen?

ja	1758		54,39%
weitgehend	877		27,13%
kaum	84		2,60%
nein	104		3,22%
keine Antwort	258		7,98%

11. Erwartungen für die Zukunft

11.1 Die Akzeptanz der kirchlichen Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie wird sich erhöhen, wenn die Kirche ohne Änderungen daran festhält

ja	73		2,27%
überwiegend	41		1,27%
kaum	486		15,08%
nein	2458		76,29%
keine Antwort	51		1,58%

11.2 Das Wichtigste ist heute, dass es der Kirche gelingt, an ihrer bisherigen Lehre zu Sexualität, Ehe und Familie festzuhalten.

ja	85		2,64%
nein	2951		91,59%
keine Antwort	62		1,92%

11.3 Das Wichtigste ist heute, dass sich die Kirche bemüht, auch jene Menschen zu integrieren, die sich aus welchen Gründen immer nicht in der Lage sehen, der Lehre der Kirche zu Sexualität, Ehe und Familie zu folgen.

ja	2906		90,19%
nein	87		2,70%
keine Antwort	104		3,23%

11.4 Soll die Zusammenfassung ("Synthese") der Antworten auf den vatikanischen Fragebogen von den Bischöfen veröffentlicht werden?

ja / vollständig	2773		86,25%
weitgehend	158		4,91%
in Grundzügen	120		3,73%
nein	20		0,62%
keine Antwort	36		1,12%

11.5 Die vatikanische Umfrage, das, was dabei herauskommt, und die Schlüsse, die daraus gezogen werden, sind belanglos. Die Menschen machen ohnedies, was sie für richtig halten.

ja	206		6,41%
weitgehend	1281		39,84%
kaum	387		12,04%
nein	991		30,82%
keine Antwort	225		7,00%

11.6 Sollen humanwissenschaftlichen Erkenntnisse in die kirchliche Lehre einfließen?

ja	2184		67,93%
weitgehend	690		21,46%
kaum	59		1,84%
nein	27		0,84%
keine Antwort	139		4,32%

12. Freiwillige persönliche Fragen

Geschlecht

weiblich	1418		44,20%
männlich	1660		51,75%

Alter

unter 20	71		2,21%
20-39	215		6,70%
30-39	196		6,11%
40-49	532		16,58%
50-59	735		22,91%
60-69	803		25,03%
70-79	489		15,24%
80-89	57		1,78%
90 und darüber	1		0,03%

Schulbildung

Pflichtschule	88		2,74%
Fachschule	482		15,02%
Höhere Schule mit Matura	714		22,26%
Universität / Fachhochschule	1785		55,64%
keine Angabe	29		0,90%

Ich bin theologisch gebildet

umfassend	370		11,53%
weitgehend	1188		37,03%
ein wenig	1270		39,59%
gar nicht	230		7,17%
keine Angabe	37		1,15%

Familienstand

ledig	402		12,53%
verheiratet	1955		60,94%
geschieden	155		4,83%
geschieden und wiederverheiratet	145		4,52%
mein Ehepartner ist geschieden und wiederverheiratet	67		2,09%
in Lebensgemeinschaft	268		8,35%
keine Angabe	94		2,93%

(Hier wurde öfters zu recht bemängelt, dass „verwitwet“ nicht als Möglichkeit angegeben war)

Stellung zur Kirche

Ich bin Laie	2799		88,10%
Ich gehöre zum Klerus	103		3,24%
keine Angabe	129		4,06%

Beziehung zur Kirche

ich engagiere mich in der Kirche	1797		56,56%
ich nehme am kirchlichen Leben teil, ohne mich zu engagieren	706		22,22%
ich nehme nur gelegentlich am kirchlichen Leben teil (z.B. zu den hohen Festtagen, bei Hochzeiten, Taufen und Begräbnissen)	484		15,23%
ich nehme am kirchlichen Leben nicht teil	63		1,98%

Fragen zur Laieninitiative

Ich habe die Unterstützungserklärung unterschrieben	996		31,36%
Ich bin Mitglied des Vereins Laieninitiative	205		6,45%
Ich kenne die Laieninitiative nur vom Hörensagen	917		28,87%
Ich kenne die Laieninitiative nicht	246		7,75%
keine Antwort	579		18,23%

Fragen zu "Wir sind Kirche"

Ich bin Mitglied von "Wir sind Kirche"	512		16,12%
Ich habe von "Wir sind Kirche" schon gehört	1835		57,78%
Ich kenne "Wir sind Kirche" nicht	192		6,05%
keine Antwort	386		12,15%

1.15 In welchem Land leben Sie?

Österreich	2594		81,65%
Schweiz	28		0,88%
Deutschland	416		13,09%
Sonstiges	26		0,82%
keine Angabe	6		0,19%

[Zu jedem Fragenkomplex hat die Umfrage die Möglichkeit eines frei formulierten Kommentars geboten. Die Kommentar-Texte werden den österreichischen Bischöfen übermittelt und auf den Websites der Reformbewegungen veröffentlicht.]